

# Kreisverkehr in kunstvoller Geometrie

Kunst am Bau ist nicht einfach nur ein Kostenfaktor bei Bauvorhaben, privat, öffentlich oder gewerblich.

Vornehmlich verbindet man sie mit dem Hochbau. Welche Möglichkeiten Kunstobjekte auch im öffentlichen Raum eröffnen, demonstrieren die Schweizer Eidgenossen in Basel. Die Stadt ist per se schon reich an Kunstschätzen, denke man nur an das eindrucksvolle Museum Tinguely. Seit Neuestem können sich auch Baseler Verkehrsteilnehmer einen Moment der Kunst-Betrachtung gönnen, sofern das übliche Verkehrs-Chaos es ermöglicht.



Ein bemerkenswertes Beispiel moderner Kunst entstand nämlich im Einzugsbereich des international agierenden Pharma-Konzerns Novartis Pharma AG. Hier entsteht zurzeit der Novartis Campus, auf dem demnächst ca. 10 000 Menschen arbeiten werden. Vor dem Werksgelände St. Johann kreierte der Künstler Peter Regli ein ungewöhnliches Werk an einem ungewöhnlichen Ort: ein Mandala (geometrisches Schaubild) auf einem Verkehrskreisel.

Die Charakteristika und Besonderheiten des Schaubilds sind aus der Vogelperspektive besonders gut ersichtlich. Aber auch aus ebenerdiger Perspektive zieht der Kreisel mit einem Durchmesser von rund 12,5 Meter die Blicke magisch an. Der äußere Betonring besteht aus sechs vorgefertigten Elementen, das Innere aus einer gewölbten Ort beton-Platte. Darauf wurden über 900 Stück Keramikfliesen der Marke Agrob Buchtal in verschiedenen Formaten und elf speziell entwickelten Farben verlegt.

Als Basis diente das Merkblatt des Schweizerischen Plattenverbandes „Bodenbelagskonstruktionen mit Keramikplatten außerhalb von Gebäuden, Verlegung im Drainagemörtelbett“. Der Betonkörper wurde mit einem Gefälle von 1,5 Prozent erstellt und einer Flüssigkunststoffabdichtung versehen.

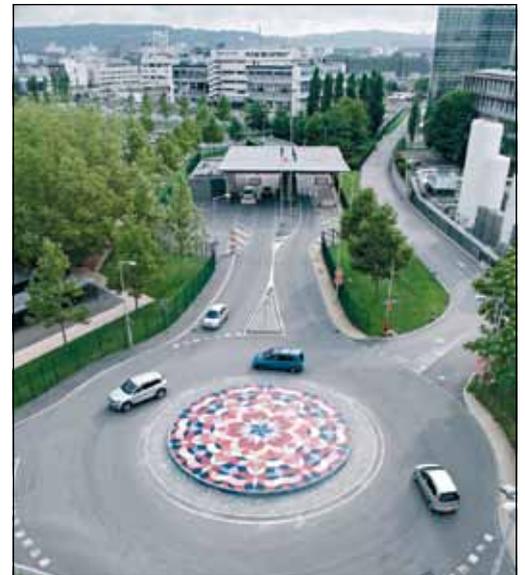
Ähnlich wie beim Aufbau war auch bei den Keramikfliesen besondere Akribie gefragt. Im hauseigenen Glasurlabor des Keramik-Herstellers im Werk Buchtal in Schwarzenfeld wurden elf projektspezifische Sonderglasuren gemäß den Vorstellungen des Künstlers entwickelt. Hier erfolgte anschließend auch die Produktion der keramischen Elemente ebenso wie die Koordination der anschließenden Schritte, nämlich die passgenaue Aufteilung und der präzise Zuschnitt der Einzelplatten per Wasserstrahl. Ergänzend dazu wurde ein detaillierter Verlegeplan erstellt, der darstellte, an welcher Stelle welche Einzelplatte zu liegen hat.

Besonders relevant in diesem Zusammenhang sind die Vorteile der verwendeten Fliesen und Glasuren, sowie deren

absolute Farb- und Lichtechtheit: Selbst bei extremer Sonneneinstrahlung wie in diesem Fall gibt es kein Verblässen, Ausbleichen oder andere unerwünschte Veränderungen.

## Der Künstler:

Peter Regli wurde 1959 in Andermatt (CH) geboren und lebt heute in der Schweiz und den USA. Seine künstlerischen Aktivitäten erstrecken sich über vier Kontinente. Mit Wurzeln in der „Land Art“ und im Interventionismus misst er sich an den Dimensionen des Außenraums und macht ihn zur Bühne für seine Eingriffe. Sein „Reality Hacking“ kann die beiläufige Form subtiler Veränderungen annehmen oder den verblüffenden Effekt surrealistischer Konfrontation. Der Künstler tritt dabei nahezu in den Hintergrund. Es geht ihm vielmehr um eine anonyme Intervention im öffentlichen Raum, wo er ähnlich einem „Hacker“ in die Wahrnehmung des Betrachters eingreift und die Realität verzerrt. Die Website „realityhacking.com“ zeigt Bilder seiner weltweit realisierten Projekte.



Bauherr:	Novartis Pharma AG, Werk St. Johann, CH-Basel
Künstler:	Peter Regli (Reality Hacking), CH-Zürich
Projektleiter:	Markus Bucher, CH-Zürich
Bauchemische Produkte:	Mapei Suisse SA, CH-Sorens
Drainagematten:	Gutjahr Systemtechnik GmbH, CH-Sils
Drainagemörtel:	Mohler und Nager, CH-Pratteln
Keramikfliesen:	Marke Agrob Buchtal, Sonderglasuren im Stil der Serie CHROMA II,
Fliesenarbeiten:	Hess AG, CH-Liestal

Der Künstler Peter Regli: [www.realityhacking.com/projects.php](http://www.realityhacking.com/projects.php).  
Die farbigen Fliesen: Agrob Buchtal GmbH (Buchtal 1, 92519 Schwarzenfeld, Tel.: 09435 391-33, Fax: 09435 391-303379, [www.agrob-buchtal.de](http://www.agrob-buchtal.de))